

Jahresbericht der 1. Brunnennachbarschaft von Trechtingshausen für das Jahr 1999 / 2000

Allgemeine Ereignisse

August 1999

Am 1. August 1999 wurde der Rhein-Nahe-Verkehrsverbund (RNN) gegründet. In diesem Verbund wird die Bahn-Card nicht anerkannt. Dies wurde allgemein heftig kritisiert.

Neue Rechtschreibereform tritt in Kraft

Exportverbot für britisches Rindfleisch (wegen BSE) nach 3 Jahren wieder aufgehoben

Ein Jahrhundertereignis war die totale Sonnenfinsternis am 11. August 1999, die in unserer Region zur Mittagszeit gut beobachtet werden konnte. Dieses Ereignis löste ein Verkehrschaos und Staus bis Mitternacht aus.

Der Präsident des Zentralrates der Juden, Herr Ignaz Bubis, ist am 13. August 1999 im Alter von 72 Jahren verstorben. Da er befürchtete, dass sein Grab von Neonazis geschändet werden könnte, ließ er sich in Israel beerdigen. Eine Schändung blieb ihm aber dort auch nicht erspart. Ein Israeli schüttete schwarze Farbe ins offene Grab.

Schweres Erdbeben am 17. August 1999 in der West-Türkei mit ca. 14 000 Tote und über 40 000 Verletzte.

Neuanstrich der Klemenskapelle

Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Sevilla. In der Medaillen-Liste steht Deutschland an 3. Stelle

Der Schauspieler Georg Thomalla ist im Alter von 84 Jahren verstorben

In der Weinstraße wurde ein neues Friseurgeschäft eröffnet.

September 1999

Nach 3-jähriger Pause finden wieder Fortbildungsveranstaltungen durch die Kreisvolkshochschule -Volksbildungswerk Trechtingshausen- statt. Leiter dieser Einrichtung ist Hans Josef Ohlig, im Beirat sind Elisabeth Weidanz, Elke Fröhling und Erika Dellmann-Hans

Schwere Erdbeben in Athen, Taiwan und in Mexiko-Stadt

Landtagswahlen in Thüringen und Brandenburg. In Thüringen hat die CDU weiterhin die absolute Mehrheit, die PDS erzielte das beste Ergebnis einer Landtagswahl. Regierungswechsel in Brandenburg. Die CDU löst mit ihrer absoluten Mehrheit die SPD-Regierung ab.

10. Jahrestag des Mauer-Falls. Nach einer Meinungsumfrage hätten 11 % der ehemaligen DDR-Bürger und 13 % der West-Deutschen die Mauer gerne wieder.

Atomunfall in Japan. 50 Arbeiter wurden verstrahlt

Günter Grass erhält Nobel-Preis für Literatur

Oktober/Nov. 1999

Die CDU-Spendenaffäre und in diesem Zusammenhang des „System Kohl“ (schwarze Spendenkonten) ist das Hauptthema der Medien.

Dezember 1999

Erstmals seit Wetteraufzeichnungen sind in Mitteleuropa, u. a. auch in Süddeutschland, orkanartige Stürme mit Windgeschwindigkeiten bis zu 250 km/h aufgetreten. Orkan *Lothar* verursachte schwere Schäden, hauptsächlich in Frankreich.

- Dezember 1999
- An der bretonischen Küste ist ein Öltanker gesunken. Über 500 km Küste wurden verschmutzt.
 - In der russischen Teilrepublik Tschetschenien wird seit Wochen gegen die Rebellen in der Hauptstadt Grosny gekämpft.
 - Der ehemalige Justizminister von Rheinland-Pfalz, Peter Caesar, ist verstorben. Im August 1999 ist er aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Herbert Mertin, FDP.
 - Der russische Präsident Boris Jelzin ist zurückgetreten. Nachfolger ist Interims-Präsident Putin.
 - Außer den großen Feuerwerken keine Besonderheiten zum Jahrtausend-Wechsel
- Januar 2000
- Benzinpreis (Super Plus) erstmals über 2,- DM pro Liter durch Preiserhöhung und Erhöhung der Öko-Steuer
 - Der Schauspieler Bernhard Wicki ist im Alter von 80 Jahren und der Schauspieler und Komödiant Diether Krebs ist im Alter von 52 Jahren verstorben.
 - Dieter Schmitt wurde beim 4-Schanzenturnier Zweiter.
 - Durch Gift im chinesischen Tee mehrere Tote in Belgien.
 - Helmut Kohl als Ehrenvorsitzender zurückgetreten.
- Februar 2000
- Durch Zugunglück in Brühl 18 Tote und viele Verletzte.
 - Wolfgang Schäuble ist wegen der Finanzaffäre der CDU als Fraktionsvorsitzender und Parteichef zurückgetreten. Merz wird neuer Fraktionsvorsitzender.
 - Der Maler und Architekt Hundertwasser ist verstorben.
- März 2000
- Lebensmittelladen in Trechtingshausen eröffnet
- April 2000
- Frau Merkel wird Vorsitzende der CDU
- Mai 2000
- Das „Heiligenhäuschen“ der 1. Nachbarschaft in der Römerstraße erstrahlt wieder in neuem Glanz. Die Brunnenmeister und helfende Hände der angrenzenden Nachbarschaft renovierten das kleine Häuschen. Es bekam einen neuen Innenanstrich, Tür und Dachrinne sowie Altar und Kreuz wurden ebenfalls neu gestrichen.
 - Brand und Explosion in einer Feuerwerksfabrik in der niederländischen Grenzstadt Enschede am 13. Mai 2000. Ein ganzes Wohngebiet wurde zerstört mit vielen Toten und Verletzten.
 - Der sinkende Holländer:
Trechtingshausen - Krach, da brach das Schiff durch. Rheinkilometer 537, 18.20 Uhr: Das holländische Gütermotor-Schiff „Spauwer“ (einwändig, 105 Meter lang) liegt an der Kies-Verladestelle. Soll 2500 Tonnen Bruchsteine an Bord nehmen. Von einem Fließband aus stürzen die Brocken in den Frachtraum. 1800 Tonnen türmen sich schon auf dem Kahn. Plötzlich geht ein Reißer durch den Rumpf. An der Seite bricht die Wand auf, Wasser schießt ein. Das Schiff droht zu sinken. „Das Schiff wurde durch die Massen runtergedrückt“, erzählt Stefan Müller von der Wasser-Schutzpolizei Bingen. Mit einer Wurffeine sichern Arbeiter die „Spauwer“, retten sie vor dem Untergang. Der Kapitän und zwei Matrosen kommen unverletzt von Bord. Jetzt versuchen Experten, die Unfallursache zu klären. Der Lademeister sagt:

„Der Kapitän wollte, dass wir sein Schiff zuerst in der Mitte beladen. Das haben wir getan.“

So der Bericht der *Bildzeitung* über das Ereignis am 17. Mai 2000.

Juni 2000

Erstmals Einsatz eines Sargversenkungsgerätes auf dem Trechtingshäuser Friedhof. Die Ortsgemeinde teilt hierzu mit Schreiben vom 15. Juni 2000 folgendes mit:

Wie inzwischen bekannt ist, wird seit Anfang des Jahres bei Beerdigungen der Sarg nicht mehr von Hand, sondern mittels eines Gerätes in das Grab abgesehen. Das Gerät ist zwar nicht schwierig zu bedienen, es ist aber trotzdem erforderlich, dass sich bei den Sargträgern immer ein Mann befindet, der sich mit diesem Gerät auskennt. In einer Übergangszeit erfolgt die Einweisung durch Herrn Hartung. Am Ende der Beerdigung haben die Sargträger dafür zu sorgen, dass das Sargversenkungsgerät wieder vom Grab entfernt und in den Lageraum gebracht wird. Dies gehört nicht zu den Aufgaben des Bestattungsunternehmens. Die Gemeinde ist sich bewusst, dass dies eine Erweiterung der Aufgabe der Sargträger bedeutet und auch etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt. Dafür ist aber gewährleistet, dass es beim Absenken des Sarges keine Probleme mehr gibt. Wir bitten die Nachbarschaften deshalb herzlich, diese zusätzliche Aufgabe zu übernehmen.

Junger Mann aus Bingen-Büdesheim ertrinkt im Rhein in Höhe des Campingplatzes. Vier befreundete junge Männer wollen am Samstagnachmittag des 17. Juni im Rhein schwimmen. Kurz oberhalb der Einmündung des Morgenbachs springen die vier junge Männer in den Rhein und lassen sich von der Strömung treiben. In der Höhe des Campingplatzes schwammen sie eine grüne Boje an. Drei schafften es, sich von der Tonne zu trennen und zurück zum Ufer zu schwimmen. Der 27-jährige wurde durch die an der Tonne vorhandenen Strömung unter Wasser gezogen. Sofort werden alle erforderlichen Rettungsmaßnahmen eingeleitet. Doch der junge Mann aus Büdesheim kann nur noch tot geborgen werden.

Wettermäßig ist zu vermerken:

April war schön und warm. Der Frühling hat früh eingesetzt. Im Mai und Juni waren ein paar heiße Tage. Der halbe Juli war verregnet und kühl – morgens 7°.

Personalien

Dezember 1999

Familie Walter Föller ist von Ingelheim in die 1. Nachbarschaft von Trechtingshausen gezogen. Sie bewohnt das von ihr erworbene Wohnhaus Mainzer Straße 6 (früherer Eigentümer Fritz Lenz)

02. Januar 2000

Walter Geerlings, Römerstraße 13 ist im Alter von 76 Jahren verstorben

Februar 2000

Elisabeth Mazzolini verstorben. Frau Mazzolini war zuletzt wohnhaft bei Familie Heinz und Christa Mazzolini.

April 2000

Die Familie Udo und Angelika Wenz haben das Haus von Walter Geerlings in der Römerstraße 13 übernommen und sind dort eingezogen.

Mai 2000

Frau Tamara Vincenti ist aus der 2. Nachbarschaft (Römerstraße) in den Burgweg zugezogen.

Juni 2000

Frau Margarete Junk aus der Römerstraße ist am 24. Juni im Alter von 79 Jahren verstorben.

August 2000

Herr Adolf Diel, Gerhardshof ist am 2. August 2000 verstorben

Es folgt nun der Kassenbericht für das *Brunnenjahr* 1998 / 1999

Einnahmen			
aus Spenden	340,00 DM		
aus Einstand der neu hinzugezogenen Nachbarn	170,00 DM		
aus Sargträgertätigkeit bei den Sterbefällen	130,00 DM		
aus Nachbarschaftsfest 1999 für Essen und Trinken	<u>544,46 DM</u>	insgesamt	1.184,46 DM
Ausgaben			
für das Nachbarschaftsfest	953,94 DM		
sonstige Ausgaben (neues Protokollbuch)	<u>73,00 DM</u>	insgesamt	<u>1.026,94 DM</u>
Überschuss			157,52 DM

Dieser Überschuss wurde auf das Sparkonto der 1. Brunnennachbarschaft bei der Sparkasse Rhein-Nahe eingezahlt.

Der Kontostand dieses Sparkontos hat sich wie folgt entwickelt:

Bestand 01. 01. 1999	2.210,03 DM
Zinsen 1998 / 1999	54,37 DM
Einzahlung Überschuss aus Brunnenfest lt. Kassenbericht	<u>157,52 DM</u>
	2.421,92 DM
abzüglich Zinsertragsteuer und Solidaritätszuschlag	<u>17,21 DM</u>
Sparguthaben am 31. 07. 2000	2.404,71 DM

Einzelheiten zu den zusammengefassten Zahlenangaben können in der hier vorliegenden Kassenabrechnung bzw. im Sparbuch eingesehen werden.

Soweit der Jahresbericht.

Als neue Brunnenmeister für das Jahr 2000/2001 haben sich bereit erklärt die Herren

Winfried Baaser, Andreas Klee und Peter Kunz

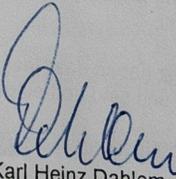
Wir danken für die Bereitschaft, dass Sie die Funktion des Brunnenmeisters übernehmen, und somit zum Erhalt der schönen und alten Tradition beitragen. Auch möchte ich mich im Namen der Nachbarschaft recht herzlich bei den Sargträgern bedanken

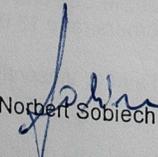
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

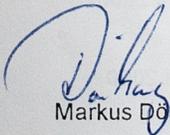
Ich bitte nun unsere Nachfolger Winfried Baaser und Peter Kunz zur Brunnenmeister-Taufe

Trechtingshausen, den 05. August 2000

Die Brunnenmeister


Karl Heinz Dahlem


Norbert Sobiech


Markus Dörschug

vorgelesen am Brunnenfest am 5. August 2000 vom Brunnenmeister Karl Heinz Dahlem

Kassenabrechnung 1999 / 2000

Einnahmen

Geldspenden:

Wenz, Römerstraße für Einstand und Begräbnis Walter Geerlings	50,00 DM
Martin Gewehr, Am Morgenbach für Einstand	10,00 DM
Monika Philippi, Römerstraße für Begräbnis Margarete Junk	30,00 DM
Familie Föller, Mainzer Straße für Einstand	30,00 DM
Wilhelm Hartung, Bestattungsunternehmen, Trechtingshausen	20,00 DM
Jürgen Bolzau, Ortsbürgermeister, Trechtingshausen	15,00 DM
Spenden für Speis und Trank am Nachbarschaftsfest	<u>702,00 DM</u>
	857,00 DM

Sachspenden:

Gasflasche für Bratwurst-Grill	
von Camping-Bauer, Trechtingshausen, Wert 29,00 DM	
40 Stück Brötchen von Bäckerei Brauer, Trechtingshausen, Wert 18,00 DM	

aus Verkauf von Restbeständen:

15 Bratwürste an Karl Heinz Dahlem	16,50 DM
10 Bratwürste an Beate Sobiech	10,20 DM
20 Bratwürste an Gasthaus Weißes Roß	21,30 DM
<small>(81,20 DM : 75 Stück = 1,10 DM pro Stück)</small>	
5 Fl. Bier 5 x 1,13 = 5,65 DM	
2 Fl. Apfelsaft 2 x 1,41 = 2,82 DM	
2 Fl. Limo 2 x 0,95 = <u>1,90 DM</u>	
	10,37 DM
MWSt <u>1,62 DM</u> an Karl Heinz Dahlem	<u>12,03 DM</u>
Einnahmen insgesamt	917,03 DM

Ausgaben

Handelshof, Gensingen	165,69 DM
Eier (für 60 Soleier)	18,00 DM
Getränke-Massing, Waldalgesheim (Getränke und Ausstattung)	289,04 DM
Metzgerei Jox, Sponsheim (150 Bratwürste und Fett)	156,40 DM
Bäckerei Brauer, Trechtingshausen (Brot und Brötchen)	85,00 DM
Gasthaus Weißes Roß, Trechtingshausen (Wein)	124,00 DM
Gisela Platz, Trechtingshausen (Strom und Wasser für die Benutzung der „Heck“)	20,00 DM
Blumenladen Wal-Markt, Ingelheim (Blumenstrauß für Gertrud Junk)	20,00 DM
Heidi's Laden, Trechtingshausen (4 x 1,5 Ltr-Flaschen Cola)	<u>7,40 DM</u>
Ausgaben insgesamt	885,53 DM

Einnahmen	917,03 DM
Ausgaben	<u>885,53 DM</u>
Überschuss	<u>31,50 DM</u>
	=====

Sparkonto

Sparguthaben am 31. 07. 2000	2.404,71 DM
Einzahlung Überschuss aus Brunnenfest lt. Kassenabrechnung	<u>31,50 DM</u>
Sparguthaben am 31.12. 2000-	<u>2.436,21 DM</u>
	=====